Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 29.10.2018

über die 26. Sitzung des Ortschaftsrates Arensdorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	18.10.2018	Ort :	06369 A r e n s d o r f
Beginn :	19:00	Straße :	Pappelplatz 2
Ende :	20:00	Raum :	Sitzungsraum 1. Etage (FFW)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 5 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Jürgen Richter
Steffi Denell

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : Einwohner

Tagungsleitung : Tobias Kasperski

Schriftführer : Steffi Denell

Ortsbürgermeister

Amtsleiter

Schriftführerin

Tobias Kasperski

Jürgen Richter

Steffi Denell

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	Stellungnahme zum Bericht über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Stadt Köthen (Anhalt) durch den Landesrechnungshof 21.02.2018	2018105/3
2.6	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

Der Ortsbürgermeister Herr Kasperski begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, Einwohner und die Vertreter der Verwaltung Herr Richter und Frau Denell.

1.1 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin der Stadt beschwert sich über die Lärmbelästigung durch die Hunde, die in den Zwingern auf dem Gutshausgelände Arensdorf gehalten werden. Laut Rücksprache mit den derzeitigen Mietern des Gutshauses sind die Hunde Eigentum des Vermieters des Gutshauses der nicht im Gutshaus wohnt. Derzeit ist eine regelmäßige Fütterung und Pflege der Zwingieranlage nicht gewährleistet. Die Einwohnerin bittet die Verwaltung die Hundehaltung auf dem Gutshausgelände zu kontrollieren.

Weiter leben auf dem Gelände Waschbären, der Lebensraum dieser wird durch den abgelagerten Müll auf dem Gelände begünstigt. Die Einwohnerin bittet um die Telefonnummer des ortsansässigen Jägers.

Eine Einwohnerin erklärt, dass sie die Tanne, die auf ihrem Grundstück steht gerne den Ort als diesjährigen Weihnachtsbaum spenden würde.

Herr Kasperski bittet die Verwaltung Arensdorf aus der diesjährigen Verteilung rauszunehmen und diese Tanne für den Weihnachtsbaum vorzusehen. Er fragt, ob die Eigentümerin des Baumes eine Fällgenehmigung bei der Verwaltung stellen muss.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Herr Kasperski stellt die Beschlussfähigkeit bei 5 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung wird einstimmig bestätigt.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Frau Denell beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung.

Die Entnahme der Wurzeln am Rondell/ Rabatte Gutshaus soll in den kommenden Wochen erfolgen.

Herr Kasperski berichtet hierzu, dass das Umweltamt der Stadt die Wurzeln entnehmen will, Mitarbeiter der KöBeG sind in den nächsten Wochen in der Ortschaft tätig und werden Arbeiten zur Dorfverschönerung übernehmen, ein Container wird durch die Verwaltung gestellt und zeitnah entsorgt.

Zur Beschlussvorlage „Erhebung von Gebühren für den Abwasserzweckverband“ erklärt Frau Denell, dass die Mängel des Ortschaftsrates an der Grabenreinigung an den Unterhaltungsverband weitergegeben wurden und Arbeiten am Grabensystem stattgefunden haben.

Herr Zander informiert, dass Mitarbeiter des Unterhaltungsverbandes eine Rasenmähd am Graben durchgeführt haben. Eine Sohlereinigung am Graben nicht durchgeführt wurde, er bittet dies nachzuholen um die Tiefe des Grabens weiterhin beibehalten zu können.

Frau Denell informiert, dass die Kanaldeckel der Ortschaft kontrolliert und gespült wurden.

Herr Pilch fragt, ob eine turnusmäßige Spülung des Kanals erfolgt.

Frau Denell berichtet, dass die Regenwassereinläufe in der Lindenstraße gereinigt wurden.

Herr Pilch erklärt, dass seit der letzten Reinigung der Regenwassereinlauf wieder gereinigt werden muss.

Abschließend informiert Frau Denell, dass Informationen zu Einzelheiten zur Entsorgung und der Tourenplan vom städtischen Laub im Internet und im Amtsblatt einzusehen sind.

Der Ortschaftsrat bemängelt den Umgang mit Anliegern, nur Einwohner der Straßenseiten, die städtische Bäume haben bekommen Laubsäcke, Anlieger der gegenüberliegenden Straßenseite, die im gleichen Maße vom Laub der Bäume befallen sind nicht. Weiter reichen 15 Laubsäcke, die bei der Verwaltung ausgegeben werden nicht aus um das Laub der großen Bäume in Arensdorf zu Entsorgen.

2.3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Kasperski erinnert an das Halloweenfest am 30. Oktober 2018 in der Ortschaft. Weiter bittet er um eine Auflistung der Rechnung der Ortschaft, die 2018 beglichen wurden. Abschließen berichtet er, dass für das Jahr 2019 ein Veranstaltungskalender ausgereicht werde soll.

2.4 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

2.5 Stellungnahme zum Bericht über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Stadt Köthen (Anhalt) durch den Landesrechnungshof 21.02.2018

Herr Richter erläutert die Stellungnahme der Verwaltung bezüglich der überörtlichen Prüfung der Stadt Köthen (Anhalt) durch den Landesrechnungshof.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.6 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Herr Zander berichtet das das Gebäude Pappelplatz 6 nicht gesichert ist und derzeit Unbekannte ihren Müll im Gebäude ablagern. Weiter spielen und zündeln Kinder im Gebäude, sodass eine Gefahr vorliegt. Er bittet die Verwaltung, eine Ersatzvornahme vorzunehmen und das Gebäude zu verschließen.